

Zweigelt ZW

Synonyme Bezeichnungen: Rotburger (AT),
Blauer Zweigelt, Zweigeltrebe (CZ, SK)

Herkunft: HBLA und BA für Wein- und Obstbau,
Klosterneuburg

Abstammung: Kreuzung aus den Sorten St. Laurent
x Blaufränkisch

Verbreitung in Österreich: ca. 6130 ha,
wichtigste Rotweinsorte für alle Weinbauregionen

Ampelographische Merkmale:

Merkmale während der Blütezeit

Junger Trieb: schwach wollig behaart, mittlere
Anthocyanfärbung, aufrechte bis halb aufrechte
Triebhaltung, diskontinuierliche Verteilung der
mittellangen Ranken

Internodien: ventral grün mit roten Streifen, dorsal rot

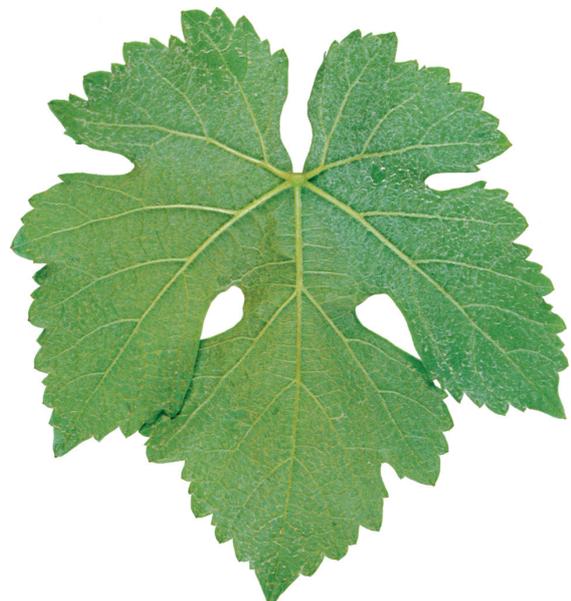
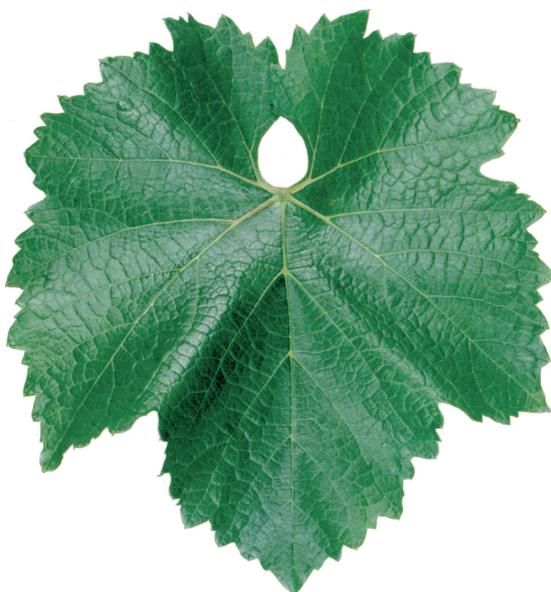
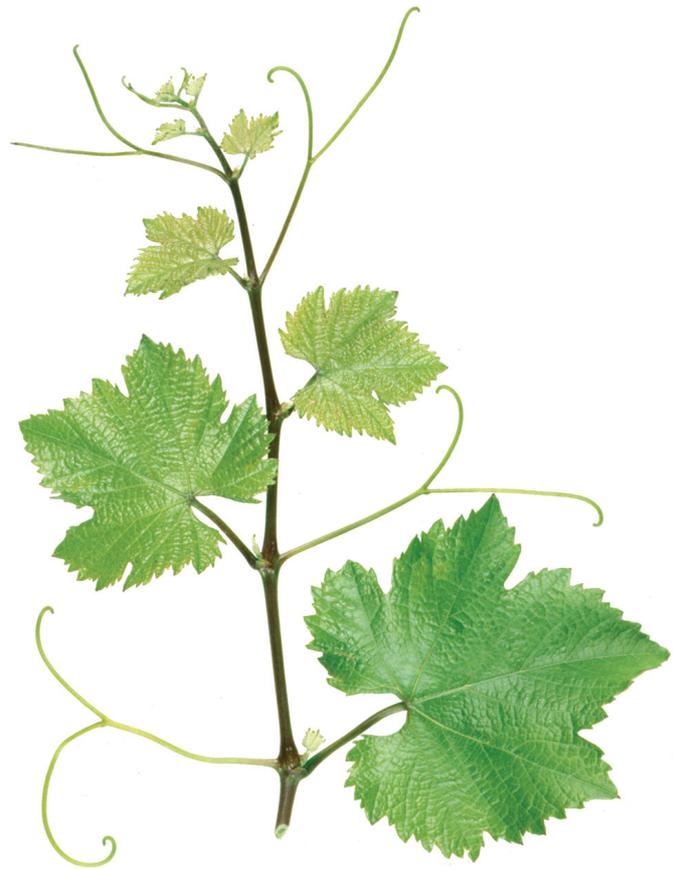
Knospenschuppen: schwache Anthocyanfärbung bis
zur Mitte

Junges Blatt - Oberseite: ganze Blattfläche bronziert von kupfrig bis rötlich

Junges Blatt - Unterseite: schwache Behaarung zwischen den Nerven

Beobachtungszeitraum vom Beerenansatz bis zum Weichwerden der Beeren

Ausgewachsenes Blatt: kreisförmig bis fünfeckig mit drei bis fünf Lappen und ebenem Profil, Stielansatz rot, Spreite schwach gewaffelt und mittelstark blasig, Blattzähne gerade bis rund gewölbt, Stielbucht wenig offen mit U-förmiger Basis und häufig von Nerven begrenzt, Zähne in der Stielbucht und in den Seitenbuchten fehlen, Blattunterseite schwach behaart, mittelstarke Beborstung der Hauptnerven



Traube und Beere während der Reife

Traubenstiel: mittellang (5-7 cm)

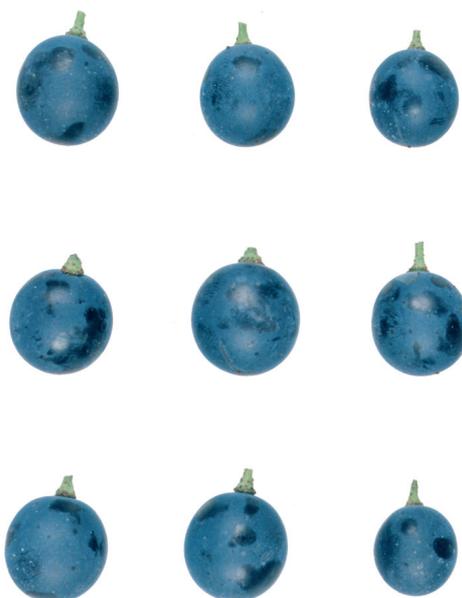
Traube: mittel bis groß (14-18 cm), dicht, Grundtraube zylindrisch mit ein bis drei Flügeln, Beitraube mittelgroß

Beere: oval (l = 14-20 mm, b = 14-20 mm), Einzelbeerengewicht gering (ca. 2 g), Haut blau bis schwarz und Fruchtfleisch ungefärbt, Geschmack neutral, Samen vollständig ausgebildet



Phänologie:

Austrieb	früh
Blütezeit	früh bis mittel
Reifezeit	mittel
Winterfrost-Resistenz	sehr gut
Frühjahrsfrost-Regeneration	sehr schwach
Plasmopara-Toleranz	mittel
Oidium-Toleranz	schwach
Botrytis-Toleranz	mittel
Platzneigung	mittel bis stark



Agrarische Eigenschaften:

geringe Bodenansprüche, starkes Wachstum und hohe Fruchtbarkeit erfordern intensive Laubarbeit und Ausdünnung der Trauben, bei Überlastung oder schlechter Mineralstoffversorgung

Kaliummangelprobleme und Traubenwelke, anfällig auf Stolbur-Phytoplasnose



Qualitätsprofil der Weine:

leicht violett-rötlicher Weintyp mit kräftigem Tannin, bei guter Qualität vollmundig und langlebig, Aromen nach Sauerkirschen, häufig mit Barrique-Ausbau



Züchterische Bearbeitung:

zahlreiche heimische Z-Klone verfügbar A 2-1, A 2-2, A 2-3, A 2-4, A 2-5, A 2-6, B 3/4, B 3/5, B 4/8 und GU 3, GU 4, GU 5, GU 6, GU 7, GU 8, GU 9